

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Moersch, Dorn, Jung, Frau Funcke,
Dr. Mühlhan, Frau Dr. Diemer-Nicolaus und
der Fraktion der FDP**

betr. Ferienkurse für Studenten

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung einzuleiten, um die Kapazität der Ferienkurse an den deutschen Hochschulen in erheblichem Umfang zu vergrößern?
2. Wie viele ausländische Studenten aus welchen Ländern mußten im Jahre 1966 als Bewerber für Ferienkurse an deutschen Hochschulen abgewiesen werden?
3. Kann die Bundesregierung Auskunft darüber geben, wie viele Studenten aus der Bundesrepublik an entsprechenden Kursen im Ausland, insbesondere in den USA und den anderen europäischen Ländern teilnehmen?
4. Wie viele ausländische Studenten aus welchen Ländern absolvieren gegenwärtig auf Grund privater Initiative Sprach- und Sommerkurse in der Bundesrepublik Deutschland, ohne daß amtliche und halbamtliche Dienststellen finanzielle Hilfe gewährt haben und ohne daß finanzielle Verpflichtungen anderer Art für die öffentliche Hand daraus entstehen?
5. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um derartige private Initiativen zu fördern?
6. Kann die Bundesregierung sicherstellen, daß private Einrichtungen, die derartige Studien veranstalten oder fördern, steuerlich gegenüber den staatlich subventionierten Einrichtungen nicht benachteiligt werden?

Bonn, den 2. Februar 1967

**Moersch
Dorn
Jung**

**Frau Funcke
Dr. Mühlhan
Frau Dr. Diemer-Nicolaus
Mischnick und Fraktion**